

DELMENHORST

DELMENHORSTER KREISBLATT

MITTWOCH, 22. FEBRUAR 2012

Interessengemeinschaft blickt auf Entwicklungen in Bremen

Bei ihrer Jahreshauptversammlung hat die Interessengemeinschaft B212 neu Gäste von Bremer Bürgerinitiativen gehört. Sie berichteten über den Stand beim Bau der A 281.

VON JAN ERIC FIEDLER

DELMENHORST. Nicht nur die Entwicklungen bei der Planung der B212 neu, sondern auch die Sichtweise Bremer Bürgerinitiativen auf die Entwicklung der A 281 hat die Interessengemeinschaft B212 neu bei ihrer gestrigen Jahreshauptversammlung im Blick gehabt.



Hilmer Hagens (li.) und Norbert Breeger (2. v. re.) sprachen gestern als Vertreter Bremer Bürgerinitiativen vor der Interessengemeinschaft B212 neu mit ihren Vorsitzenden Uwe Kroll (re.) und Jan Bauscher.
FOTO: JAN ERIC FIEDLER

Der Vorsitzende Uwe Kroll zeigte sich bei seinem Jahresrückblick im Lindenhof an der Stedinger Landstraße zufrieden über die Lage der Interessengemeinschaft: „Wir sind aufgrund unserer guten Vernetzung in der Lage, auf allen Ebenen Gespräche zu führen.“ Dabei verwies er auch auf die Gespräche mit dem Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann, im vergangenen Mai. Dieser sei allerdings bisher einer versprochenen Stellungsnahme bisher nicht nachgekommen.

Die Interessengemeinschaft strebt auch eine Zusammenarbeit mit anderen Gruppen an: „Nur gemeinsam können wir etwas er-

reichen. Die Vernetzung mit anderen Interessengemeinschaften ist wichtig“, betonte Kroll. Dazu waren gestern mit Hilmar Hagens, Vorsitzender der IG Seehausen-Hasenbüren, und Norbert Breeger, Sprecher der Vereinigung der Bürgerinitiativen Oberviel- and/Huckelriede für eine menschengerechte A281, zwei Gäste geladen, die einersseits über den aktuellen Stand bei der Planung und dem Bau der A281 und andererseits der IG B212 neu

über ihre Klagen beim Bundesverwaltungsgericht berichten konnten.

„Die B212 und die A281 gehören zusammen. Uns betrifft auch die Entwicklung auf Bremer Gebiet“, erklärte Kroll. Breeger blickte besonders auf die Verhältnisse in den Bremer Stadtteilen Kattenturm und Huckelriede. Auch hier gebe es Probleme mit den vorgesehenen Trassenführungen: Ein wichtiges Ziel der A281, die Entlastung von Bremer Wohngebieten,

wird nicht erreicht, erklärte Breeger.

Hagens schilderte die Diskussionen um den geplanten Westtunnel der A281 in Seehausen. Für ihn liegt das Verkehrsproblem für Bremen und sein Umland darin, dass im Vergleich zu anderen Großstädten kein geschlossener Autobahnring existiert: „Dann müssten auch keine Bundesstraßen gebaut werden“, meint Hagens.

■ **Ihre Meinung zum Beitrag:**
jan.eric.fiedler@dk-online.de

VORSTANDSWAHLEN

Bei den Vorstandswahlen haben die Mitglieder der Interessengemeinschaft B212 neu ihren Vorstand im Amt bestätigt. Vorsitzender ist Uwe Kroll. Sein Stellvertreter ist Jan Bauscher. Rechnungsführer bleibt Jürgen Wappler, Schriftführerin ist Britt Gadau. Beisitzer bleibt Wolfgang Brandt. Der Verein zählt derzeit 59 Mitglieder. Im Internet ist er unter www.igb212neu.de zu erreichen.

JEF